

Einladung zur Fachtagung

WIEDERVERWENDUNG Schlagwort oder neuer Maßstab?

Donnerstag, 28. Jänner 2010 | Flughafen Graz-Thalerhof
Konferenzräumlichkeiten, Abflughalle, 1. Stock



INFOS zur Fachtagung

Die **neue EU-Abfallrahmenrichtlinie**, veröffentlicht im November 2008 und bis 12. Dezember 2010 ins nationale Abfallrecht umzusetzen, stellt die kommunale wie private Abfallwirtschaft vor völlig neue Herausforderungen. Die **Einführung der „Vorbereitung zur Wiederverwendung“**, an zweiter Stelle der Abfallhierarchie, muss so rasch als möglich in die vorhandenen Strukturen der österreichischen Abfallwirtschaft implementiert werden. **Akkreditierte Reuse-Zentren** werden benötigt, und die Ausschleusung von zur Wiederverwendung geeigneter Produkte aus dem Abfallstrom muss geregelt werden. Damit begibt sich Österreich auf ein neues Niveau der Abfallvermeidung und Produktlebenszyklus-Verlängerung. Aber was bedeutet diese Innovation für die Abfallwirtschaft im Allgemeinen und für die kommunale Abfallwirtschaft im Speziellen? Wie kann die Rolle der öffentlichen Hand bei der Umsetzung der neuen ARL definiert werden?

Ein weiterer zukunftsweisender Ansatz zur Abfallvermeidung ist das **Cradle to Cradle® Design**. Erstmals angedacht vom Schweizer Nachhaltigkeitsexperten Walter R. Stahel in den 70er-Jahren, gewinnt das Konzept in Zeiten des Klimawandels und der Ressourcenknappheit immer mehr an Bedeutung. Hinter dem Cradle to Cradle® Konzept steht die Absicht, hochprofitable Produkte zu entwickeln, deren Bestandteile geeignet sind, in biologischen und technischen Nährstoffkreisläufen zu zirkulieren und so gleichzeitig positive Effekte für die Abfallvermeidung und die Ressourcenschonung zu haben.

Die Tagung beleuchtet die Themen **Abfallhierarchie neu** mit der Einführung der Vorbereitung zur Wiederverwendung, sowie den Umwelt-philosophischen Gedanken des Cradle to Cradle® Designs und dessen Entwicklung zur Umweltschutz-Zertifizierung für Produkte des täglichen Bedarfs.

Folgende Themen werden u. a. fokussiert

- ▲ Cradle to Cradle® – eine öko-effektive industrielle Revolution?
- ▲ Cradle to Cradle® Zertifizierung
- ▲ Was bedeutet die neue EU-Abfallrahmenrichtlinie mit der Verordnung zur Vorbereitung zur Wiederverwendung für die Kommunen und die Entsorger?
- ▲ Die zukünftige Bedeutung/Rolle von Abfallsammelzentren und Abfallwirtschaftsverbänden im Bezug auf die Wiederverwendung
- ▲ Nationale Umsetzung der Wiederverwendung bis Ende 2010: rechtliche und technische Aspekte
- ▲ Wiederverwendung versus Wirtschaftswachstum?

ReferentInnen

Es referieren und diskutieren ExpertInnen aus den Bereichen Nachhaltigkeitsforschung, Technik, Wiederverwendung, Abfallrecht, Politik und Abfallwirtschaft.

Zielgruppe

ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen aus der kommunalen Abfallwirtschaft und privaten Entsorgungswirtschaft in ganz Österreich.

PROGRAMM zur Fachtagung

ab 08.30 **Registrierung**

09.30–09.45 **Begrüßung**

Mag. Siegfried Nagl (Bürgermeister der Stadt Graz) angefragt; DI Walter Sattler (tech. GF der AEVG); Mag. Jürgen Löschnig (kaufm. GF der AEVG); DI Walter Scharf (IG-IUT, Leiter der FG Abfallwirtschaft und Altlastensanierung im ÖWAV)

Einführung

Mag^a. Ulrike Kabosch (ARGE Abfallvermeidung GmbH); Berthold Schleich (GF ARGE Abfallvermeidung GmbH)

09.45–10.15 **Ressourceneffizienz und Wirtschaftlichkeit von Kreisläufen**

Prof. Walter R. Stahel (The Product-Life Institute, Genf)

10.15–10.35 **„Von der Wiege bis zur Wiege“ – ein neues, nachhaltiges Wirtschaftsprinzip?**

Mag^a. Henriette Gupfinger und Dipl. Umweltwiss. Julia Fielitz (ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Wien)

10.35–10.50 **Diskussion**

10.50–11.20 **Kaffeepause**

11.20–11.40 **Aktuelle rechtliche Aspekte der Wiederverwendung**

MR Dr. Walter Schober (Lebensministerium, Abt. VI/6 – Abfalllogistik, Vermeidung und produktbezogene Abfallwirtschaft, Wien)

11.40–12.00 **Der Reuse-Leitfaden Elektroaltgeräte – eine Handlungsanleitung**

DI Markus Spitzbart (KERP – Kompetenzzentrum Umwelt & Technik, Wien)

12.00–12.20 **Diskussion**

12.20–13.50 **Mittagspause**

13.50–14.05 **Die neue EU-Abfallrahmenrichtlinie – was macht die Steiermark?**

HR DI Dr. Wilhelm Himmel (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 19D – Abteilung für Abfall- und Stoffflusswirtschaft, Graz)

14.05–14.20 **Projekt „revital“ – gelebte Wiederverwendung in Oberösterreich**

DI Thomas Anderer (GF Oberösterreichischer Landesabfallverband, Linz)

14.20–14.35 **Wiederverwendung – eine kommunale Herausforderung**

Johann Janisch (GF Burgenländischer Müllverband, Oberpullendorf)

14.35–15.00 **Diskussion**

15.00–15.30 **Kaffeepause**

15.30–17.00 **„Club Abfallwirtschaft“**

Impulsreferat: Wirtschaft im Spannungsfeld zwischen Wachstumszielen und Nachhaltigkeit

Mag. Christian Felber (Publizist und Universitätslektor, Wirtschaftsuniversität Wien)

Moderierte Diskussionsrunde mit

Mag. Christian Felber, Vizebgmⁱⁿ. Lisa Rücker, Prof. Walter R. Stahel, MR Dr. Walter Schober, HR DI Dr. Wilhelm Himmel

Moderation: Berthold Schleich (GF ARGE Abfallvermeidung GmbH)

Moderation:

Mag^a. Ulrike Kabosch und Berthold Schleich (ARGE Abfallvermeidung GmbH)

Allgemeine Hinweise

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 21. Jänner 2010** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem 21. Jänner 2010 werden 50% des Tagungsbeitrages einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Tagungsbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: **€ 120,-** (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: **€ 220,-** (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischung und Mittagsbuffet. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Parken: Es besteht die Möglichkeit, vor Ort am Gelände des Flughafens gegen eine Gebühr von **€ 5,-** zu parken.

Veranstalter:

AEVG Abfall- Entsorgungs- und VerwertungsGmbH
Sturzgasse 16, A-8020 Graz, www.aevg.at

ÖWAV – Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
Marc-Aurel-Straße 5, A-1010 Wien, www.oewav.at

Organisatorische Hinweise:

ÖWAV, Martin Waschak
Tel. +43-1-535 57 20-75
Fax +43-1-532 07 47
waschak@oewav.at

Anmeldung

per Fax 01-532 07 47, per E-Mail: waschak@oewav.at (Rubrik: Veranstaltungen)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an: **Wiederverwendung – Schlagwort oder neuer Maßstab?**
28. Jänner 2010, Flughafen Graz-Thalerhof, A-8073 Feldkirchen, Konferenzräumlichkeiten, Abflughalle, 1.Stock

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ja nein

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor. (Kennwort: AEVG, 22293)

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt